



**Tourismus-Statistik 2006 - Landkreis Reutlingen  
Mitteilungsvorlage**

**Beschlussvorschlag:**

Kein Beschluss vorgesehen.

**Kosten/Finanzielle Auswirkungen:**

--

**Sachdarstellung/Begründung:**

**I. Kurzfassung**

Der Tourismus ist für den Landkreis Reutlingen und die Region ein Wirtschaftsfaktor von hohem Wert. Auf der Basis der Daten des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg wird ein Überblick über die Entwicklung des Tourismus im Jahr 2006 gegenüber den Vorjahren gegeben.

**II. Ausführliche Sachdarstellung**

Die Tourismus-Statistik des Landkreises Reutlingen weist für das Jahr 2006 insgesamt 915.822 Übernachtungen (inkl. Campingplätze) aus (+ 2,1 % gegenüber 2005). Die Bettenauslastung erhöhte sich von 33,8 % auf 34,1 %.

In 2006 wurden von 129 Betrieben (2005: 127 Betriebe) 7.474 Betten (2005: 7.409 Betten) angeboten. Erfreulich ist, dass der Landkreis wieder verstärkt als touristisches Ziel nachgefragt wird, denn die Ankünfte stiegen wieder um 5,2 % auf jetzt 293.133 Ankünfte. Die Aufenthaltsdauer (durchschnittlich 3,1 Tage) blieb zu 2005 (durchschnittlich 3,2 Tage) fast unverändert, bei den einzelnen Gemeinden ergibt sich jedoch ein unterschiedliches Bild.

Gegenüber dem Vorjahr und dem Vergleichszeitraum 1985 bis 2006 ergibt sich folgendes Gesamtbild:

	<b>Übernachtungen 2006</b>	<b>2005/06 ± %</b>	<b>1985 – 2006 ± %</b>
Landkreis Reutlingen	915.822	+ 2,1	+ 41,5
Schwäbische Alb	4.084.261	+ 2,8	+ 55,9
Land Baden-Württemberg	40.856.856	+ 0,9	+ 23,1

Die touristische Entwicklung und die Übernachtungszahlen im Landkreis zeigen seit 1985 mit einem Anstieg von 41,5 % einen guten Verlauf. Mit einem Anstieg der Übernachtungen im Jahr 2006 um + 2,1 % liegt der Landkreis im Vorjahresvergleich über dem Landesdurchschnitt (+ 0,9 %).

Besonders erfreulich ist die Zunahme bei den ausländischen Gästen mit einer Steigerung von 9,5 % (Schwäbische Alb + 9,5 %, Baden-Württemberg + 10,5 %). Die touristische Entwicklung im Landkreis erfordert eine ständige Weiterentwicklung des Marketings, der touristischen Angebote und der Infrastruktur, um die alten und neuen Potentiale auch wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.

Auf folgende neue Entwicklungen ist in diesem Zusammenhang beispielhaft hinzuweisen:

- Öffnung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen mit einem attraktiven Rad- und Wanderwegenetz und interessanten touristischen Angeboten;
- die dynamische Entwicklung des „Biosphärengebiets Schwäbische Alb“;
- die Weiterentwicklung des GeoParks Schwäbische Alb;
- die rasante Entwicklung des Tages- und Shopping-Tourismus in der Stadt Metzingen;
- die ab Herbst 2007 in Betrieb gehende neue Landesmesse am Flughafen Stuttgart.

Die amtliche Statistik erfasst nur einen Teil des gesamten Tourismus. In den genannten Übernachtungszahlen sind nicht enthalten:

- Gemeinden mit weniger als drei Betrieben aus Gründen des Datenschutzes,
- Betriebe bis acht Betten.

Die tatsächlichen Übernachtungszahlen im Landkreis liegen deshalb über einer Million Übernachtungen. Auch der große Bereich des Tagestourismus wird statistisch nicht erfasst.

Die Tourismus-Statistik 2006 des Landkreises gliedert sich wie folgt:

- Anlage 1 - Einzelne Städte und Gemeinden  
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 2 - Landkreis Reutlingen und touristische Regionen in Baden-Württemberg  
(Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer, Bettenauslastung)
- Anlage 3 - Inlands- und Auslandsgäste
- Anlage 4 - Ausländische Gäste nach Herkunftsländern
- Anlage 5 - Diagramm: Ankünfte und Übernachtungen im Landkreis